



GEMEINDE DAUTPHETAL
INTEGRIERTES KOMMUNALES
ENTWICKLUNGSKONZEPT (IKEK)

Lokale Veranstaltung Silberg und Workshop

15.11.2014/26.02.2015

ZUSAMMENFASSUNG DER ERGEBNISSE



Zusammenfassung der Ergebnisse

Bearbeitung: Hartmut Kind, Kai Simon

1. RUNDGANG

Nach der Begrüßung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch den Ortsvorsteher Lars Kolbe und einer kurzen Erläuterung zum IKEK-Prozess durch Hartmut Kind, Moderationsbüro SP PLUS, Bad Nauheim, starteten die Bürgerinnen und Bürger den Rundgang durch den Ortsteil Silberg.

An verschiedenen Punkten im Ort wurden folgende Standort besichtigt und Themen erörtert:

- Nutzung und baulicher Zustand des DGH/Feuerwehrgerätehaus
- Umfeld am DGH/Feuerwehrgerätehaus
- Bedeutung des Dorfladens für die Bevölkerung
- Gestaltung des Straßen- und Ortsbildes
- Leerstehende Wohn- und Wirtschaftsgebäude im Ortskern
- ÖPNV-Verbindungen



Blick auf die Dorfkirche. Im Hintergrund das DGH mit Feuerwehrgerätehaus.



Die Inhaberinnen begrüßten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der lokalen Veranstaltung herzlich im Dorfladen „Gut Kauf“.

Integriertes kommunales Entwicklungskonzept (IKEK)

Zusammenfassung der Ergebnisse

Lokale Veranstaltung und Workshop

2. ERGEBNISSE DES WORKSHOPS

Hinweis: Es werden die Stärken, Schwächen und Projektideen dargestellt, die von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern während des Rundgangs benannt wurden.

Eine Vervollständigung der Projektideen findet in einer der kommenden Gesprächsrunden statt.

Handlungsfeld Kommunikation, Dorfgemeinschaft, Treffpunkte und Kultur			
	Stärken (Was ist gut?)	Schwächen (Was ist zu verbessern?)	Ideen/ Handlungsbedarf
Gemeinschaftshäuser/ Vereinshäuser/ Veranstaltungsräume	Öffentliche Veranstaltungsräume ausreichend (DGH, Sportlerheim und Gemeinschaftshaus) Energetische Sanierung des DGH 2009 Im Erdgeschoss des DGH befindet sich der Feuerwehrschulungsraum	Geringe Auslastung des DGH	Barrierefreiheit zum DGH Saal (Aufzug oder Treppenlift) Toiletten im OG installieren
Öffentliche Freiflächen/ Treffpunkte/ Aufenthaltsorte	Dorfladen ist ein Treffpunkt/ Kommunikationsort der Bevölkerung Festplatz am Ortsrand	Umfeld Ortsmittelpunkt (DGH, Kirche)	Erhaltung des Dorfladens
Kulturelle Angebote u. Feste	k.A.	k. A.	k.A.
Vereinsleben	Sportverein, Vogelschutzverein, Jubiläumsverein Kein Dorffest aber 3 Straßengemeinschaften sind aktiv (Feier) Intakte Dorfgemeinschaft	Mitgliederschwund im Verschönerungsverein festzustellen – Zukunft derzeit nicht geklärt	k. A.
Integration (Neubürger/Migranten)	Integration der Neubürger zufriedenstellend	k. A.	k. A.
Ehrenamtliches Engagement/ Nachbarschaftshilfe	Großes ehrenamtliches Potential vorhanden		

Integriertes kommunales Entwicklungskonzept (IKEK)

Zusammenfassung der Ergebnisse

Lokale Veranstaltung und Workshop

Handlungsfeld Kommunikation, Dorfgemeinschaft, Treffpunkte und Kultur			
	Stärken (Was ist gut?)	Schwächen (Was ist zu verbessern?)	Ideen/ Handlungsbedarf
Senioren	k. A.	Demographischer Wandel spürbar Infrastruktur geht zunehmend verloren	k. A.
Kulturelle Angebote + Feste	Adventsfeier für Jung und Alt	k. A.	k. A.
Kindergärten/Kinder	Kinderbetreuung mit Kindergarten in Dautphetal zufriedenstellend	k. A.	k. A.
Jugendliche	Jugendliche integrieren sich gut in die örtlichen Vereine	Kein Jugendraum vor Ort	k. A.
Öffentlichkeitsarbeit	Website, Presse	k.A.	k.A.

Handlungsfeld Siedlungsentwicklung, Versorgung und Verkehr			
	Stärken (Was ist gut?)	Schwächen (Was ist zu verbessern?)	Ideen/ Handlungsbedarf
Innenentwicklung/ Gebäudeleerstand/ Städtebauliche Ordnung	Hohe Wohnqualität Derzeit wenig Gebäudeleerstand (3 Leerstände)	Brandstifter seit 1997 aktiv	Baugebiet „Autschslette“ nutzen Städtebauliche Neuordnung auf privaten Grundstück (abgebranntes Anwesen) hinter dem DGH erforderlich
Nahversorgung (Lebensmittel)	Dorfladen „Gut Kauf“ vor Ort	Zukunft des Dorfladens nicht gesichert	k. A.
Medizinische Versorgung	Ärztliche Versorgung in Dautphe	Erreichbarkeit nur durch den eigenen PKW gewährleistet	Erhalt/ Nachfolgeregelung für medizinische Versorgung Erreichbarkeit durch Bürgerbus gewährleisten
Verkehr/ Verkehrssicherheit/KFZ-, Rad- und Fußgängerverkehr	k. A.	Hohe Geschwindigkeiten auf Ortsdurchfahrt	k. A.

Integriertes kommunales Entwicklungskonzept (IKEK)

Zusammenfassung der Ergebnisse

Lokale Veranstaltung und Workshop

Handlungsfeld Siedlungsentwicklung, Versorgung und Verkehr			
	Stärken (Was ist gut?)	Schwächen (Was ist zu verbessern?)	Ideen/ Handlungsbedarf
ÖPNV/Alternative Mobilitätsformen/Erreichbarkeit von Einrichtungen	k. A.	ÖPNV-Verkehr vornehmlich auf Schülerbeförderung ausgerichtet	Mobilität für ältere Generationen sicherstellen Alternative Mobilitätsformen wie z.B. Bürgerbus nutzen

Handlungsfeld Technische Infrastruktur, Wirtschaft und Bildung			
	Stärken (Was ist gut?)	Schwächen (Was ist zu verbessern?)	Ideen/ Handlungsbedarf
Arbeitsplätze/ Gewerbliche Entwicklung	Kleine Gewerbebetriebe vor Ort (z.B. Handwerker, Buchbinderei)	In der Region fehlen Arbeitsplätze	Wohnstandort stärken Attraktive Arbeitsplätze schaffen bzw. erhalten (Gewerbeanbindung)
Technisches Infrastruktur	Mobilfunk ausreichend	Internetanbindung unzureichend	Internetanbindung verbessern
Stadtmarketing	k. A.	k. A.	Marketing der Gemeinde Dautphetal nach Innen und Außen verbessern
Schulische Bildung/Schulentwicklung	Grund- bis Realschule in Dautphe	Erreichbarkeit der weiterführenden Schulen in Bad Laasphe u. Gladenbach mangelhaft	k. A.

Integriertes kommunales Entwicklungskonzept (IKEK)

Zusammenfassung der Ergebnisse

Lokale Veranstaltung und Workshop

Handlungsfeld			
Freizeit und Tourismus			
	Stärken (Was ist gut?)	Schwächen (Was ist zu verbessern?)	Ideen/ Handlungsbedarf
Touristische Infrastrukturen/Gastronomie	k. A.	Gastronomie fehlt	k. A.
Spiel-, Sport- und Freizeitangebote	1 Spielplatz 1 Bolzplatz 1 Sportplatz	Spielplatz ist nur für Kleinkinder geeignet	Attraktivere Angebote für Jugendliche (z.B. Basketballkorb, Tischtennisplatte) bereitstellen
Natur/Landschaft und Umwelt	attraktive Natur/Landschaft im Umfeld von Silberg	k. A.	k. A.